

Abschluss

Der Abschluss der HH dual **PLUS** ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) der Niveaustufe 3 zugeordnet.

Im Unterschied zur HH dual erfolgen Unterricht und Leistungsüberprüfungen in der HH dual **PLUS mit erhöhten Anforderungen**, um optimal auf die erweiterte Anschlussmöglichkeit der Fachoberschule Wirtschaft Klasse 12 vorzubereiten.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zum Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I.

Ausbildungsdauer 1 Jahr

Organisation

HH dual plus	
3 Tage Schule	2 Tage Betrieb

Insgesamt sind 640 Stunden praktische Ausbildung schuljahresbegleitend im Betrieb zu absolvieren. Die praktische Ausbildung im Betrieb erfolgt mit Ausnahme der Sommerferien an allen Ferientagen (5 Tage/Woche). Dabei ist der Urlaubsanspruch zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Sie!



Bei Fragen und für
Informationen wenden Sie
sich bitte an

den Teamleiter
André Bockelmann
Tel. 05721 9708-0
E-Mail: andre.bockelmann@bbs-stadthagen.de

oder

die Abteilungsleiterin
Nicole Brüggemann
Tel. 05721 9708-54
E-Mail: nicole.brueggemann@bbs-stadthagen.de



**Höhere Handelsschule
dual **PLUS**
(HH dual **PLUS**)**



Berufsbildende Schulen Stadthagen

Jahnstraße 21, 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 9708-0, Telefax: 05721 9708-99
E-Mail: Verwaltung@BBS-Stadthagen.de
Internet: www.bbs-stadthagen.de

Der Besuch der Höheren Handelsschule dual **PLUS** führt im Anschluss an die allgemeinbildende Schule in die betriebliche Realität ein. Wesentliche Kompetenzen aus dem Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung werden vermittelt und die Allgemeinbildung wird mit erhöhten Anforderungen erweitert.

Die Höhere Handelsschule dual **PLUS** kombiniert Theorie und Praxis. Die Lerngruppe absolviert an zwei Tagen in der Woche ein Praktikum im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und an drei Tagen in der Woche besucht sie die BBS.

Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand (alternativ gilt die Versetzung von Klasse 10 in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums)
sowie
- Nachweis über ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung
Kontakt: Stadthagen.251-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de
und nach der Zusage für einen Schulplatz, spätestens zu Beginn des Schuljahres:
- Praktikumsplatz mit Vertrag in einem geeigneten Betrieb (kaufmännische/verwaltende Tätigkeiten, vorhandene Ausbildungseignung, Sitz im Landkreis Schaumburg bzw. unmittelbar angrenzend). Die Genehmigung des Praktikumsplatzes obliegt der Schule.

Stundentafel

Berufsübergreifender Lernbereich	9
Deutsch/Kommunikation*	
Englisch/Kommunikation*	
Politik	
Sport	
Religion	
Berufsbezogener Lernbereich inkl. Praktikum*	28
LF 1: Unternehmen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einordnen	
LF 2: Betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse mathematisch begründen (= Mathematik!)*	
LF 3: Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren	
LF 4: Beschaffungs- und Absatzprozesse planen und durchführen	
LF 5: Informationen computergestützt verarbeiten	
LF 6: Arbeiten in Geschäftsprozessen	
LF 7: Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren	
Geplante wöchentliche Gesamtstundenanzahl	37

* gekennzeichnete Noten müssen mind. 3 sein, um in der 12. Klasse der Fachoberschule Wirtschaft aufgenommen werden zu können.

Anschlussmöglichkeiten

Übergang in die duale Ausbildung

(Besuch der HH dual plus kann unter Umständen angerechnet werden)

PLUS

Möglichkeit zum Übergang in Klasse 12 Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Bei Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I: Möglichkeit zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (z. B. Berufliches Gymnasium)

Ziel ist eine bewusste Entscheidung im Rahmen der individuellen Berufswegeplanung.

Prüfung

Am Ende des Bildungsganges wird eine (theoretische und praktische) Abschlussprüfung durchgeführt. Die Inhalte ergeben sich aus dem berufsbezogenen Unterricht und der betrieblichen Praxis.